

Reblinnen

Frauen verändern die Welt

AUSSTELLUNG LEIHEN



AUSSTELLUNG IN ANSBACH
VOM 01. BIS 13. MÄRZ 2024

REBELLINNEN AUSSTELLUNG

AUSSTELLUNGSORT:

Kunsthaus R3
Reitbahn 3
91522 Ansbach

Kultur 
FORUM
Ansbach

Kulturforum Ansbach
www.kulturforum-ansbach.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Dienstag 14 – 17 Uhr
Mittwoch und Samstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 14 – 17 Uhr

DAS GESAMTE PROGRAMM

auch online unter
www.ansbach.de



ANGABEN ZUR BARRIEREFREIHEIT:



Barrierefreie
Toilette



Zugänglich
mit Rollstuhl



Film mit
Untertitel

PROGRAMM

01. MÄRZ 2024

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „REBELLINEN“ WER WIRD ANSBACHS REBELLIN?

AB 17 UHR EINLASS | 18 UHR BEGRÜSSUNG UND ENTHÜLLUNG
KUNSTHAUS REITBAHN

Die Wanderausstellung „Rebellen“ wird vom 1. bis 13. März 2024 im Kunsthaus Reitbahn präsentiert. Sie wurde vom Evangelischen Presseverband für Bayern konzipiert und präsentiert 27 Frauenbiografien.

Viele der Frauen, die zu sehen sind, sind berühmt, einige weniger bekannt. Eines aber vereint sie alle: ihr unermüdlicher Einsatz gegen Missstände und Hindernisse zu kämpfen. Diese Frauen haben ihre jeweilige Gesellschaft verändert und ermutigen uns den eigenen Weg auch gegen Widerstände zu gehen und unsere Ziele zu verfolgen. Oberbürgermeister Thomas Deffner enthüllt um 18 Uhr ein Plakat zu Ansbachs „Rebellin“.

Getränke erhältlich gegen Spende an das Kulturforum Ansbach.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Stadt Ansbach

Gleichstellungsstelle, Seniorenbeirat und Stadtarchiv

Musikalische Begleitung: Nataliia Shelepnyk



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN „... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“ 19 UHR MIT ANSCHLIESSENDEM IMBISS SCHWANENRITTERKAPELLE IN ST. GUMBERTUS

Wir laden zu dem weltweit gefeierten Gottesdienst ein, der von Christinnen aus Palästina vorbereitet wurde. Das Motto ist wie immer „Informiert beten – betend handeln“.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Pfr.in Dörte Knoch,

Past.ref. i.R. Elisabeth Jonen-Burkard und Team

02. MÄRZ 2024

FAMILIENKREATIV SAMSTAG DER JUKS

11 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Die Ansbacher Künstlerin Kerstin Himmler-Blöhl stellt den heutigen Familienkreativ Samstag unter folgendes Motto: „Sei beherzt, sei rebellisch. Mach Kunst. Sie ist wichtig.“ (nach Neil Gaiman)

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Junge Kunstschule Ansbach



05. MÄRZ 2024

„DORA HITZ – EIN KÜNSTLERLEBEN ZWISCHEN PROVINZ UND METROPOLE“

11 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Der Rundgang zeigt Stationen im Leben der Malerin und Avantgardistin vom Heimatort Ansbach über ihr Wirken in Paris und Berlin auf. Über Dora Hitz referiert der Leiter des Stadtarchivs Dr. Wolfgang F. Reddig.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Stadtarchiv Stadt Ansbach



THEMENFÜHRUNG „IST WISSENSCHAFT REBELLISCH?“

17 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Prof. Dr. Sibylle Gaisser ist Wissenschaftlerin und Frauenbeauftragte an der Hochschule Ansbach. Anhand von 4 Frauenporträts geht sie der Frage nach, welchen Beitrag Frauen für und in der Wissenschaft leisten können und untersucht, wie sich der Gestaltungsspielraum im Verlauf der Geschichte verändert hat.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle
Stadt Ansbach und Hochschule Ansbach*



06. MÄRZ 2024

THEMENFÜHRUNG „REBELLISCH AKTIV BIS INS ALTER“

16 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Inge Müller ist im Seniorenbeirat der Stadt Ansbach aktiv und will zeigen, dass Alter kein Hinderungsgrund ist, an gesellschaftlichen Veränderungen zu arbeiten. Sie stellt 6 Frauen vor, die sich bis ins Alter mit öffentlicher Wirkung für ihre Themen engagiert haben.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Stadt Ansbach
Gleichstellungsstelle und Seniorenbeirat*



„IN MIR GIBT ES EINEN GANZ TIEFEN BRUNNEN. UND DARIN IST GOTT.“ – DAS TAGEBUCH DER ETTY HILLESUM LESUNG MIT CLAUDIA DÖLKER UND HARTMUT SCHEYHING, ERLÄUTERUNGEN VON WOLFGANG OSIANDER

19 UHR

STAATLICHE BIBLIOTHEK ANSBACH

Etty Hillesum, eine Amsterdamer Jüdin, führte von 1941 bis zu ihrer Deportation nach Auschwitz im September 1943 Tagebuch, ein wichtiges Zeitdokument und Zeugnis einer tiefen geistigen Auseinandersetzung mit dem Glauben. Ettys Zeitzeugenbericht wurde erst 2023 in deutscher Sprache veröffentlicht, in der Lesung werden Ausschnitte aus diesem umfangreichen Textkonvolut zusammen mit biografischen und zeitgeschichtlichen Erläuterungen zu Gehör gebracht.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Katholische Erwachsenenbildung
Ansbach-Neustadt/Aisch e.V. (KEB)*



07. MÄRZ 2024

THEMENFÜHRUNG „STARK AUS DEM GLAUBEN“

15:30 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Blick auf Frauen der Kirche, die befreit durch den Glauben an Gott ihre Stimme erheben und erhoben haben für Achtung, Gleichberechtigung und Menschenwürde. Pfarrerin Dörte Knoch geht auf die Biografien von Argula von Grumbach, Charlotte Knobloch, Liselotte Nold, Ute Ranke-Heinemann und Sarah Vecera ein.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle
Stadt Ansbach und Evang. Bildungswerk
im Dekanat Ansbach e.V. (EBW)*



08. MÄRZ 2024 | INTERNATIONALER FRAUENTAG

THEMENFÜHRUNG „SIND WEIBLICHE UNTERNEHMERINNEN NOCH REBELLINNEN?“

15:30 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Karin Bucher ist Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Ansbach und ist Gleichstellungsbeauftragte der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Sie ist im Organisationsteam des IHK-Netzwerks „FRAUEN UNTERNEHMEN WIRTSCHAFT“, das 2024 mit dem Frauenpreis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet wird. Karin Bucher wird über Herausforderungen von unternehmerisch tätigen Frauen und weiblichen Führungskräften berichten.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle
Stadt Ansbach und IHK-Geschäftsstelle Ansbach*



INTERNATIONALER FRAUENTAG
IM THEATER ANSBACH

„REBELLINNEN-SCHMIEDE“
PODIUMSDISKUSSION ERFOLGREICHER FRAUEN
19 UHR

Wie können Frauen außergewöhnlich erfolgreich sein? Wie werden sie zu Rebellinnen? Und wie können wir sie dabei unterstützen? Lisa Renz-Hübner diskutiert mit erfolgreichen Frauen aus verschiedenen Berufsfeldern über Chancen, Fallstricke und Räuberleitern auf dem Weg zum Erfolg.

Eintritt frei.

Organisation und Moderation: Lisa Renz-Hübner

EIN ABEND ZUM WELTFRAUENTAG
20 UHR

Abendveranstaltung zum Weltfrauentag mit vielen verschiedenen Teilnehmenden aus Ansbach und Umgebung.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Theater Ansbach
und Integrationsbeauftragte Stadt Ansbach*

www.theater-ansbach.de



09. MÄRZ 2024

THEMENFÜHRUNG „DORTHIN, WO'S WEH TUT ...“

16 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Martina Haas ist Politikwissenschaftlerin und langjährige Redakteurin bei der Fränkischen Landeszeitung. Am Beispiel von vier Journalistinnen will sie aufzeigen, mit wie vielen Widerständen und persönlichen Anfeindungen gerade Frauen rechnen müssen, wenn sie mit spitzer Feder in gesellschaftlichen Wunden stechen.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle
Stadt Ansbach und Fränkische Landeszeitung GmbH*



10. MÄRZ 2024

THEMENFÜHRUNG „FRAUEN IN DER POLITIK – EINE PROVOKATION?“

14 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Angelika Weiß, Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes Ansbach und Stadtführerin, studierte Geschichte, Germanistik und Sprachen. Sie stellt Rosa Luxemburg, Sophie Scholl, Elisabeth Schwarzhaupt, Annemarie Renger und Luisa Neubauer vor, mutige Frauen, die gegen Widerstände tatkräftig Probleme ihrer Zeit in Angriff nahmen und nehmen.

Eintritt frei.

*Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle
Stadt Ansbach und Frauenbund Ansbach (KDFB)*



THEATERABEND „ICH BIN NICHT SCHÖN, ABER FRECH“ EIN CLAIRE WALDOFF ABEND

19 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Sie sang zwischen 1910 und 1940 Volkslieder und Chansons in Berlin. Sie fuhr Auto und lebte mit einer Frau zusammen. Claire Waldoff war

emanzipiert, als es das Wort noch gar nicht gab. An diesem Abend gibt es viele Lieder von ihr zu hören, Anekdoten und was sie mit Marlene Dietrich und Theo Lingen verband. Claire Waldoff: Ein Leben, was erzählt werden muss.

Eintritt: 20 EUR

Ermäßigung für Personen, die zur Schule gehen; Personen, die studieren; Personen mit Beeinträchtigungen: 17 EUR

Karten unter: katjasch127@icloud.com

Veranstaltet von: Katja Schumann und Veronika Eismont



11. MÄRZ 2024

STADTFÜHRUNG „FRAUEN IN ANSBACH“

11 UHR

ANSCAVALLO, SCHLOSSPLATZ

Ansbach wurde nicht nur von Markgrafen geprägt! Mit Stadtführerin Angelika Weiß erleben wir Ansbachs Geschichte, die auch von Frauen mitgestaltet wurde.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Frauenbund Ansbach (KDFB) und Gleichstellungsstelle Stadt Ansbach



BUCHEMPFEHLUNGSABEND „REBELLINNEN IM ROMAN“

19:30 UHR

STADTBÜCHEREI ANSBACH

Bettina Baumann (WortKunst-Netzwerk für Literatur e.V.), Melanie Pflüger (Buchhandlung Rupprecht Ansbach), Monika Seyerlein (Fr. Seybold's Sortimentsbuchhandlung), Anna Mörtl (Bücher Pustet Ansbach) und Sandra Brenneis (Stadtbücherei Ansbach) stellen Romane beziehungsweise biographische Romane mit beeindruckenden Rebellen vor.

Machen Sie Platz auf Ihrer Lesewunschliste – es gibt Nachschub!

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Stadtbücherei Stadt Ansbach



12. MÄRZ 2024

FILM ZUM EQUAL PAY DAY: „WE WANT SEX“

19 UHR

PFARRZENTRUM ST. LUDWIG

Höchste Zeit für Equal Pay! Unter diesem Motto wird 2024 der alljährliche Equal Pay Day begangen, denn noch immer verdienen Frauen 18 Prozent weniger als Männer. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen über ungleiche Bezahlung, ihre Ursachen und die Möglichkeiten, dies zu verändern und laden Sie deshalb zur Filmvorführung von „We Want Sex“ (2010) ein. Darin geht es um den Kampf für gleiche Bezahlung der Ford-Arbeiterinnen im englischen Dagenham.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle Stadt Ansbach, Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt/ Aisch e.V. (KEB), Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



13. MÄRZ 2024

FINISSAGE „SPIRITUALITÄT UND REBELLION“

17 UHR

KUNSTHAUS REITBAHN

Im Rundgang durch die Ausstellung entdecken wir, was den Frauen Mut zum Aufbruch in ihrem jeweiligen Kontext gegeben hat. Im abschließenden Beisammensein tauschen wir uns aus, an welchem gesellschaftlichem Ort der Rebellion wir uns sehen und was unsere innere Kraftquelle ist.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Evang. Dekanatsfrauenbeauftragte mit Evang. Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V. (EBW) und Frauenbund Ansbach (KDFB)



29. FEBRUAR - 12. MÄRZ 2024

**BUCHAUSSTELLUNG „REBELLINNEN“
WÄHREND DER REGULÄREN ÖFFNUNGSZEITEN
DER STADTBÜCHEREI
STADTBÜCHEREI ANSBACH**

Viele Frauen unterschiedlichster Epochen haben sich über Konventionen hinweggesetzt und etwas riskiert, um ihren Weg zu gehen. Nebenbei haben sie die Gesellschaft und die Geschichte geändert. Die Stadtbücherei Ansbach stellt Biographien und biographische Romane zu diesen besonderen Frauen aus.

Eintritt frei.

Veranstaltet von: Stadtbücherei Stadt Ansbach



26. APRIL 2024

**BERÜHMTE FRAUEN IN DER WELTGESCHICHTE –
LITERATURKABARETT MIT PUTZFRAU ILONA
19:30 UHR
STADTBÜCHEREI ANSBACH**

Putzfrau Ilona hat mal wieder ein Buch in die Finger bekommen: Berühmte Frauen der Weltgeschichte – Es waren gar nicht so wenige! Und was sie alles in die Welt gebracht haben, nicht nur Kinder. Unglaubliche Erfindungen waren dabei. Ilona kennt kein Halten mehr, jetzt will sie mehr wissen ... Pantomimin, Sängerin und Komödiantin Constance Debus als Putzfrau Ilona stellt in ihrem Programm Literatur und berühmte Frauen der Weltgeschichte auf humorvolle wie informative Weise vor.

Eintritt 10,00 EUR

Veranstaltet von: Stadtbücherei Stadt Ansbach



AUSSTELLUNGS- UND
PROGRAMMORGANISATION:

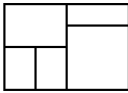


Stadt Ansbach Gleichstellungsstelle
Nürnberger Straße 26 | 91522 Ansbach
gleichstellungsstelle@ansbach.de

UNTER MITWIRKUNG VON:



Theater
Ansbach
Kultur
am
Schloss



Kultur
FORUM
Ansbach

HOCHSCHULE
ANSBACH

Fränkische Landeszeitung



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Juks
Junge Kanetschule Ansbach

KEB
Katholische
Erwachsenenbildung
Ansbach-Neustadt/Alsch e.V.

Stadtarchiv | Stadtbücherei | Integrationsbeauftragte | Buchhandlung
Rupprecht Ansbach | Fr. Seybold's Sortimentsbuchhandlung | Bücher
Pustet Ansbach | Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg | WortKunst – Netzwerk für
Literatur e. V. | Veronika Eismont | Katja Schumann | Lisa Renz-Hübner

© Eine Ausstellung des Evangelischen Presseverbands für Bayern e.V.
Illustrationen von Beatrice Davies, Susanne Kuhlendahl,
Bianca Schaalburg, Christian Topp und Anne Wenkel.